

Ehrenamtliche Ärztinnen und Ärzte engagieren sich für Sportler mit geistiger Behinderung

Healthy Athletes® – das Gesundheitsprogramm von Special Olympics

Sport gilt gemeinhin als einer der wichtigsten Faktoren in der Prävention von Erkrankungen. Dies gilt ganz besonders für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Sie tragen ein um 40 Prozent höheres Risiko für zusätzliche gesundheitliche Einschränkungen wie zum Beispiel Übergewicht, mangelnde Fitness, falsche Ernährung, unbehandelte oder schlecht behandelte Sehschwäche, Hör- und Fußschäden. Dabei haben sie häufig Probleme ihren Gesundheitszustand adäquat einzuschätzen und mitzuteilen, sodass sie auf eine umfassende medizinische Betreuung angewiesen sind, die kompromisslos auf ihre Bedürfnisse eingeht. Doch oft bleiben gesundheitliche Einschränkungen unentdeckt. Um diesem Problem zu begegnen, hat Special Olympics das Gesundheitsförderprogramm Healthy Athletes® entwickelt, das mit vielen ehrenamtlichen Ärztinnen und Ärzten dazu beiträgt, diese Lücke im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention zu schließen.



Special Olympics

Healthy Athletes®

Special Olympics ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Sie ermöglicht Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung die Teilnahme an ganzjährigen regelmäßigen Sporttrainings und Wettbewerben in einer Vielzahl von Sportarten. Special Olympics versteht sich – über den Sport hinaus – als ganzheitliche Bewegung, die das alltägliche Leben der Athletinnen und Athleten positiv verändern möchte. Teil dieses ganzheitlichen Verständnisses ist auch das Gesundheitsförderprogramm Healthy Athletes®, das bei allen größeren Sportveranstaltungen seinen Athleten umfassende, kostenlose Kontrolluntersuchungen und Beratungen anbietet.

Das Programm gliedert sich in sechs Fachdisziplinen. So kann den Athletinnen und Athleten eine große Bandbreite an Untersuchungen angeboten werden. Die Teilnehmer können sich im Healthy Hearing- bzw. Opening Eyes-Programm ihr Hör- und Sehvermögen untersuchen lassen, aber auch die Funktion des Bewegungsapparates (FUN Fitness-Programm) und der Füße im speziellen (Fit Feet-Programm) sind Gegenstand der Untersuchungen. Zudem gibt es noch Angebote im Bereich der Zahngesundheit (Special Smiles, gefördert durch Wrigley) und zur gesunden Lebensführung und Prävention von kardiovaskulären Erkrankungen (Health Promotion-Programm).

Diese Untersuchungen und Beratungen in den einzelnen Fachbereichen werden von ehren-

amtlich engagierten Helfern durchgeführt. Durch die Einbindung vieler freiwilliger Mediziner und anderer medizinischer Fachberufe am Healthy Athletes®-Programm werden diese für die besonderen Belange der Sportler mit geistiger Behinderung sensibilisiert. Die praktischen Erfahrungen während der Veranstaltungen steigern ihr Wissen und ihre Kompetenz und bauen gleichzeitig Berührungsängste ab. Die meisten der ehrenamtlichen Helfer bleiben über eine Veranstaltung hinaus den Ideen von Special Olympics verbunden und werden so langjährige Helfer und Unterstützer. Besonders wichtig ist jedoch, dass sie gewonnene Kompetenzen im Umgang mit Patienten mit geistiger Behinderung und ihren besonderen Bedürfnissen in ihrem Alltag bei der medizinischen Versorgung dieser Patientengruppe einsetzen und damit langfristig die gesundheitliche Situation von Menschen mit geistiger Behinderung verbessern.

Seit Anfang 2012 fördert das Bundesgesundheitsministerium im Pilotprojekt „Selbst bestimmt gesünder – Gesundheitskompetenzen für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung“ die Etablierung des Gesundheitsprogrammes auch auf Länderebene. Ziel dieses Projekts ist es, Menschen mit geistiger Behinderung mittels wohnortnaher und bedarfsgerechter Präventions- und Gesundheitsaufklärungsangebote zu befähigen, Gesundheit und umfassendes Wohlbefinden selbstbestimmt mitzugestalten. Seit Beginn unterstützt die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) das

Projekt. Innerhalb des ersten Jahres konnten bereits für fünf Disziplinen bayerische Koordinatoren gefunden werden, die auf mehrtägigen Veranstaltungen geschult wurden. Dadurch kann nun das Gesundheitsprogramm auch auf bayerischen Special Olympics-Veranstaltungen selbstständig angeboten werden. Für die Umsetzung werden noch engagierte Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen gesucht, die bereit sind, die Special Olympics-Athletinnen und -Athleten auf den bayerischen Veranstaltungen kostenlos zu untersuchen und in Fragen zu einem gesunden Lebensstil zu beraten.

Weitere Informationen zum Gesundheitsprogramm und zu Special Olympics sind im Internet unter www.specialolympics-bayern.de → Gesundheitsprogramm abrufbar. Interessierte Ärztinnen und Ärzte erhalten weitere Informationen bei Katharina Schlammerl per E-Mail (gesundheit@specialolympics-bayern.de).

Autorin

Katharina Schlammerl, Healthy Athletes® Gesundheitsprogramm, Special Olympics Deutschland in Bayern e. V., Haus des Sports, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, E-Mail: gesundheit@specialolympics-bayern.de